Die Erschaffung von Lichtkreisen

Dies ist ein Leitfaden für die Initiierung und Aufrechterhaltung von Gebetskreisen, oder auch als Lichtkreise bezeichnet. Die angebotenen Vorschläge basieren auf den Erfahrungen von zwei Gebetskreisen an der Westküste von British Columbia, Kanada, die sich seit mehr als 40 Jahren kontinuierlich treffen, und einem in Frankfurt, Deutschland. Hier folgen nur Richtlinien, abgeleitet aus unserer Erfahrung, was funktioniert. Sie sind nicht als Vorschriften oder Regeln gedacht, sondern als Beschreibungen dessen, was in diesen beiden Kontexten für Teilnehmer unterschiedlicher Kulturen und spiritueller Hintergründe, einschließlich Christen, Muslime, Juden, Zoroastrier und Agnostiker, erfolgreich war.

Was ist ein Kreis des Lichts?

Ein Lichtkreis ist eine Gruppe von Menschen, die sich regelmäßig zum stillen Gebet trifft, um die Göttliche Liebe unseres Schöpfers/Gottes/der Quelle/des Einen/Vaters zu erbitten und zu empfangen. Als Individuen hat jeder seine eigene persönliche und private Gebetspraxis. Sie entscheiden sich, regelmäßig als Gruppe zusammenzukommen, weil das gemeinsame Gebet, das sich auf ein einziges Ziel konzentriert, eine große Kraft erzeugt - die Liebe Gottes zu erbitten und zu empfangen.

Das Gruppengebet mit dieser einzigen Absicht öffnet die Seele für die göttliche Liebe, zieht die höchsten Engelwesen an und erzeugt großes Licht und heilende Energie, die sowohl den Betenden als auch denen, für die sie beten, zugute kommt. Spirituelle Wesen aus vielen Ebenen werden vom Licht angezogen und erhalten viele Segnungen, die ihnen auf ihrer spirituellen Reise helfen.

Anfangen

Die Kreise beginnen mit einer Person, die an den Wert des Gruppengebets für die Göttliche Liebe glaubt und andere dazu einlädt, mitzumachen. Bis heute haben Menschen ihren Weg zu Gebetsgruppen durch Beziehungen zu denen gefunden, die bereits dazu gehören. Es braucht Vertrauen, damit Menschen ihre spirituelle Sehnsucht oder Neugierde anvertrauen, und wenn sie das tun, kann die Einladung ausgesprochen werden. Manchmal finden Menschen uns, manchmal finden wir sie. Wenn eine Seele auf der Suche ist, glauben wir, dass wir geführt werden, um uns über spirituelle Praktiken zu unterhalten. Basierend auf ihren Antworten werden wir wissen, ob wir sie zu einem Gebetstreffen einladen sollen. Die zentrale Botschaft ist, dass Gott Liebe ist; jede Seele kann Gott durch Sein Geschenk der Liebe durch stilles Gebet für dieses Geschenk kennenlernen; dass dieses Geschenk erfahren werden muss, da es jenseits von Worten ist.

Einige von uns fanden die Wahrheit der Liebe Gottes durch Gespräche mit denen, die sie kannten; andere fanden sie durch die Bücher der Padgett-Botschaften; wieder andere durch die Webseiten der Göttlichen Liebe. Diejenigen von uns, die das Glück hatten, die Erfahrung des regelmäßigen Gruppengebets für die Göttliche Liebe zu machen, glauben, dass es ein Segen ist, der die individuelle Gebetspraxis sehr bereichert und sind begierig darauf, andere suchende Seelen in unsere Gruppen aufzunehmen. Wir missionieren jedoch nicht, predigen nicht und versuchen nicht, andere zu "bekehren", da wir den freien Willen zutiefst respektieren. Wir erkennen an, dass es eine freie Willensentscheidung ist, ob man sich Gott für Sein Geschenk der Liebe zuwendet, und jeder Mensch muss diese Entscheidung für sich selbst treffen. Das Beste, was wir tun können, ist, selbst in der Liebe zu wachsen und auf unsere Führung zu achten, wenn wir mit anderen interagieren, für die Hinweise, die uns erlauben, spirituelle Gespräche zu führen, die dazu führen können, dass sie uns bitten oder wir sie einladen, unserer Gebetsgruppe beizutreten. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir in unseren Netzwerken Menschen finden, mit denen wir

eine Resonanz spüren, die uns veranlasst, sie in unseren Kreis einzuladen. Einige bringen Freunde mit, das spricht sich herum und alle sind willkommen!

Das Format

Die meisten Kreise beginnen klein und können bequem im Haus des Gastgebers/ Gastgeberin untergebracht werden. Wenn dies der Fall ist, wird der Gastgeber/ Gastgeberin die Sitzplätze in einem Kreis arrangieren, wobei er/sie auf die Temperatur, die Beleuchtung, die Reduzierung von ablenkenden Geräuschen, das Ausschalten von Telefonen und Handys achtet und vielleicht einen Zettel am Eingang anbringt, um die Privatsphäre zu gewährleisten, indem er/sie darauf hinweist, dass die Meditation im Gange ist.

Wenn die Gruppe zu groß wird, um bequem in das Haus eines Mitglieds zu passen, kann die Gruppe selbst über alternative Orte entscheiden, die kostenlos oder gegen eine kleine Gebühr zur Verfügung stehen.

Routinen

Die Gruppe entscheidet sich für einen geeigneten Tag und eine Uhrzeit. Der Gastgeber/die Gastgeberin verschickt kurz vor dem vereinbarten Termin eine Erinnerungsmail mit der Bitte um Bestätigung der Teilnahme, damit der Raum für das Treffen vorbereitet und die Menge des Essens geplant werden kann, das anschließend geteilt wird. Ein regelmäßiger Tag und eine regelmäßige Uhrzeit sorgen für einen Rhythmus, eine Disziplin und ermöglichen es anderen, die nicht teilnehmen können, vorherzusagen, wann das Gebet stattfindet, damit sie sich anschließen können, egal wie weit entfernt sie sind.

Es wird vereinbart, dass alle rechtzeitig eintreffen, damit das Gebet wie geplant beginnen kann. Die Rolle des Gastgebers/der Gastgeberin ist es, alle willkommen zu heißen, sicherzustellen, dass sie sich wohlfühlen und die Gruppenmitglieder einzuladen, sich vorzustellen, wenn ein neues Mitglied der Gruppe beitritt. Wenn sich die Gruppe zum ersten Mal trifft, ist es eine gute Möglichkeit, jede Person einzuladen, sich vorzustellen, kurz etwas über ihr spirituelles Leben zu erzählen, wie sie in den Kreis gekommen ist und alles Persönliche, von dem sie denkt, dass es relevant sein könnte.

Um den Energiefluss im Kreis zu erleichtern, ziehen die Leute ihre Schuhe aus, kreuzen ihre Beine nicht und sitzen bequem, aber aufmerksam. Das Gebet ist ein aktiver Prozess, bei dem man mit seiner Seele nach der Liebe greift und das Einschlafen ist zu vermeiden.

Rituale

Diese variieren von Gruppe zu Gruppe, da sie von den Teilnehmern selbst gestaltet werden. In Frankfort z.B. beginnt die Gruppe pünktlich zur vereinbarten Zeit mit dem Lesen einer gechannelten Botschaft oder eines Gebetes, es wird ein kurzes Stück klassische Klaviermusik gespielt, dann sagt jeder im Kreis seinen Namen, während die anderen ihm/ihr Liebe schicken. Dann reichen sich die Gruppenmitglieder die Hände, das Glockenspiel wird von einer Person angeschlagen und die Gruppe geht für etwa eine halbe Stunde ins stille Gebet. Dann schlägt eine Person das Glockenspiel, um das Ende der Gebetszeit zu signalisieren. Kurz danach können die Menschen beginnen, ihre Erfahrungen zu teilen, gefolgt von einem geselligen Beisammensein mit Tee und Keksen.

In West Vancouver wird eine Botschaft vorgelesen, jemand spricht ein Gebet im Namen der Gruppe, oder wenn die Gruppe besonders klein ist, kann jede Person ein Gebet sprechen, gefolgt von einer Stunde stiller Meditation, ohne dass Musik gespielt wird. Die Meditation wird mit einem Schlussgebet beendet, das von einem Gruppenmitglied gesprochen wird. Die Gruppe kommt allmählich ins normale Bewusstsein und die Menschen

teilen manchmal Visionen, Eindrücke oder Führungen mit, die sie erhalten haben. Die Gruppe versammelt sich dann um den Esstisch, um sich auszutauschen und das Essen zu genießen, das jede Person mitgebracht hat.

In Gibsons ist der Ablauf ähnlich, außer dass während der Meditation leise entspannende Musik im Hintergrund gespielt wird.

Andere Gebetsversammlungen können mit dem Singen von Hymnen beginnen, die die spirituelle Energie erhöhen, oder indem jede Person ein Gebet laut ausspricht, bevor das stille Gebet beginnt, oder auf andere Weise, auf die sich die Gruppe geeinigt hat. Einige Gruppen sprechen das Gebet Perfekt, das in den Padgett-Botschaften verfügbar ist. In der Anfangsphase einer Gruppe ist es am besten, wenn der Gastgeber/die Gastgeberin das laute Beten vorlebt und diese Aufgabe mit den anderen teilt, sobald sie sich wohl fühlen.

Medialität

Die Gruppen in West Vancouver und Gibsons sind gesegnet durch die Teilnahme von zwei Medien, die seit Jahrzehnten für die Göttliche Liebe beten und himmlische Engel channeln. Aufgrund ihrer Gaben sind die himmlischen Engel in der Lage, ihre Energien in den Kreis zu bringen und uns Lehren zu übermitteln, die später transkribiert und per Email mit unseren globalen Netzwerken geteilt werden. Die Rolle des Mediums ist es, Lehren aus der Höchsten Quelle in die Gruppe zu bringen. Das Medium hat große Anstrengungen in sein Seelenwachstum gesteckt und sich entschieden, in dieser Funktion zu dienen. Ihre freie Willensentscheidung muss mit der Wahl der Gruppenmitglieder übereinstimmen, sie zu unterstützen und zu schützen, indem sie für den Mantel des Schutzes beten, der sie umgibt, damit sie frei von alle spirituellen Wesen und Einfluss sind, der nicht göttlich ist.

Der primäre Zweck, sich im Gruppengebet zu versammeln, ist es, nach der Göttlichen Liebe zu streben. Das Empfangen von Botschaften ist ein Bonus, der nicht jedes Mal, wenn wir beten, vorkommt und nicht notwendig ist, damit der Einzelne sein Ziel, in der Liebe zu wachsen, erreicht.

Vorbereitung für das Gruppengebet

Ein privates persönliches Gebetsleben, durch das man eine Beziehung zu Gott durch die Liebe aufbaut, ist die beste Vorbereitung für das Gruppengebet. Sei dir bewusst, dass die Gruppe ein Geschenk ist, das dir erlaubt, Liebe zu praktizieren, indem du alle wertenden Gedanken und alle negativen Gefühle gegenüber anderen in der Gruppe beiseite legst. Betrachte die Teilnahme an der Gruppe als ein Privileg und eine Gelegenheit, spirituelle Beziehungen zu anderen aufzubauen, die die Sehnsucht nach Nähe zu Gott teilen, wie unterschiedlich sie auch immer sein mögen. Mit der Mitgliedschaft kommt die Verantwortung, die eigenen Gedanken und Handlungen gegenüber anderen im Einklang mit der Liebe zu halten.

Einige Teilnehmer bereiten sich auf das Gebet vor, indem sie am Tag des Treffens nur wenig oder gar nicht essen. Alle werden ermutigt, sich vorzubereiten, indem sie sich besonders bemühen, ihre Gedanken positiv zu halten und für alle in der Gruppe zu beten.

Herausforderungen

Der Gastgeber/die Gastgeberin muss sich darüber im Klaren sein, dass der Fortschritt in der Liebe Gottes nicht intellektuell gemacht wird, sondern auf der Seelenebene durch den tatsächlichen Empfang der göttlichen Liebe in der eigenen Seele. Die verschiedenen Glaubenssysteme, denen die Menschen anhängen, könnten zu einem Hindernis werden, wenn man sich oder anderen erlaubt, sich in Argumentationen zu verfangen. Der Gastgeber/die Gastgeberin muss sein/ihr Verständnis der "Wahrheit" mit Demut aussprechen, mit der Erkenntnis, dass die Art und Weise, wie er/sie die "Wahrheit" versteht und formuliert, sein/ihr gegenwärtiges Seelenwachstum

widerspiegelt und sich mit der Zeit verändern kann. Sie müssen vorleben, dass sie zuhören, ohne zu urteilen, was die aktuellen Überzeugungen und das Verständnis der anderen sind, und dadurch echten Respekt für sie als Person zeigen. Indem der Gastgeber/die Gastgeberin andere auf diese Weise behandelt, demonstriert er/sie, dass die Mitgliedschaft in der Gruppe nur den Glauben erfordert, dass Gottes Liebe real ist (oder möglicherweise real ist), und dass mit ihrem Besitz die Wahrheit zur richtigen Zeit und auf die richtige Weise kommen wird und Irrtümer als natürliche Folge der Nähe zur Quelle aller Wahrheit wegfallen werden.

Der Gastgeber/die Gastgeberin muss den Glauben haben, dass das aufrichtige Gebet für die Liebe alle Aspekte von uns transformieren wird, die im Irrtum oder außerhalb der Harmonie mit der einen Wahrheit der Liebe Gottes sind. Ihre Rolle ist es, die Gruppe auf das Gebet für die Liebe zu fokussieren, anstatt sich in trennende Argumente zu verstricken.

Die beste Zeit für Diskussionen ist nicht vor dem Gebet, wenn die Leute zu sehr "in ihren Köpfen" sind, sondern danach, wenn jeder mehr im Herzen zentriert ist und in der Lage ist, einander mit Offenheit und Akzeptanz der Unterschiede zuzuhören.

Wenn die Vertrauensbeziehungen wachsen, wenn die Menschen sich in der Gruppe sicher fühlen, werden herzliche spirituelle Gespräche entstehen, von denen jeder lernen wird, einschließlich der Gastgeberin/des Gastgebers. Wenn die Einzelnen in der Liebe Fortschritte machen, wird die Qualität ihres Zuhörens wachsen, ihre Seelen werden sich gegenseitig ehren und Unterschiede in ihren Überzeugungen werden kein Thema sein.

Die Demut des Gastgebers/der Gastgeberin basiert auf dem Wissen, dass alle gleichermassen von Gott geliebt sind, dass es keine Hierarchie in der Gruppe gibt, dass jede Person Gaben zu bieten hat, die gebraucht werden und geschätzt werden sollen. Sie behandeln jede Person dementsprechend und setzen so den Standard dafür, wie sich andere verhalten und machen die Gruppe zu einem Ort der Sicherheit für alle, wo gegenseitiges Vertrauen gedeihen kann.

Belohnungen

Gebetsgruppen, die diesen Richtlinien folgen, werden zu geistlichen Familien mit Belohnungen, die sowohl sichtbar als auch unsichtbar sind. Die sichtbareren Ergebnisse sind die Liebesbande, die wachsen, wenn sich Beziehungen zwischen Menschen entwickeln. Wir unterstützen uns gegenseitig in vielerlei Hinsicht, während wir in der Liebe Gottes voranschreiten. Zu den subtileren Segnungen gehört die gegenseitige Heilung, die stattfindet, wenn sich unsere Chemikalien vermischen und spirituelle Bande geschmiedet werden.

Wenn wir uns zum Gebet treffen, ziehen unsere Gebete und das erzeugte Licht viele in der spirituellen Welt an, die auf der Suche sind. Sie lernen von uns und von den Engeln, die uns unterstützen und führen. Auch wir lernen voneinander, wenn wir uns über unser Gebetsleben, unsere persönlichen Herausforderungen und die Erkenntnisse, die wir gewinnen, austauschen.

Der tiefe innere Frieden, die Heilung, die Liebe werden als Segen erfahren, den wir in unser persönliches und berufliches Leben mitnehmen, mit positiven Auswirkungen auf uns selbst und alle, mit denen wir in Kontakt kommen. Unser Gruppengebet hat einen Welleneffekt, wie ein ins Wasser geworfener Stein, der nicht nur zur lokalen, sondern auch zur globalen Heilung beiträgt.

Das Gruppengebet für die Göttliche Liebe bringt Segen für jeden Teilnehmer, für diejenigen, mit denen sie verbunden sind, sowohl hier als auch im spirituellen Bereich, und Segen für den Planeten, da unsere Gebete für die Heilung der Erde eingesetzt werden.